

# Streitigkeiten und was ist dabei zu beachten

Im Leben kommt es immer wieder zu Auseinandersetzungen über wichtigere und weniger wichtige Dinge. Menschen können in unzähligen Situationen „aneinander geraten“.

Solche Auseinandersetzungen können je nach Situation **Geld**, **Zeit** und **Nerven** der betroffenen Personen kosten. Z.B.: im Arbeitsleben, in der Familie, beim Einkaufen, mit dem Vermieter oder mit Versicherungen.

Doch nicht immer sind die Konfliktparteien kompromissbereit. Manchmal braucht es **langwierige** und deshalb **teure Verhandlungen**. Wenn keine Einigung gelingt, hilft oft nur der Gang vor das **Gericht**. Es kommt zu einem **Prozess**, in dem der Richter ein **verbindliches Urteil** fällt. Prozesse zu führen, ist für beide Parteien **aufwendig** und **riskant**. Mit anderen Worten; sie brauchen einen **Anwalt**.

## Wir unterscheiden: Privatrechtsschutz, Verkehrsrechtsschutz, Betriebsrechtsschutz:

**Privatrechtsschutz:** Als Einzel- oder Familienversicherung möglich:

All umfassender Rechtsschutz (Beratung und Prozessführung) bei:

- **Schadenersatzrecht** (ausservertragliche Haftpflichtansprüche)
- **Patientenrecht** (Streitigkeiten als Patient mit Spitäler/Ärzten etc.)
- **Versicherungsrecht** (mit Pensionskassen / Krankenkassen etc.)
- **Arbeitsrecht** (als Arbeitnehmer gegen den Arbeitgeber)
- **Mietrecht** (als Mieter oder Vermieter von beweglichen Sachen)
- **Vertragsrecht** (Streitigkeiten aus Kaufverträgen/Reiseverträge etc.)
- **Strafrecht** (Prozesse wegen fahrlässiger Begehung einer Straftat)

Eingeschränkter Rechtsschutz (nur Rechtsberatung)

- **Personenrecht** (Schutz der Persönlichkeit / Namensänderung etc.)
- **Familienrecht** (Eheschliessung / Scheidung / Kinderunterhalt / Güterrecht)
- **Erbrecht** (gesetzliche Erben, letztwillige Verfügung etc.)

### **Achtung:**

Einen Rechtsstreit kann man gewinnen oder verlieren. In beiden Fällen sind die Verfahrenskosten versichert.

**Nie** Versichert ist dagegen der Gegenstand des Streits.

**Verkehrsrechtsschutz:** Als Einzel- oder Familienversicherung möglich:

Der Verkehrsrechtsschutz soll Schutz bieten für Rechtsstreitigkeiten als Teilnehmer am öffentlichen Verkehr und in der Eigenschaft als:

- **Halter** eines Fahrzeuges
- **Lenker** oder **Mitfahrer** eines eigenen oder fremden Fahrzeuges
- **Fussgänger**
- **Passagier** eines öffentlichen oder privaten Verkehrsmittel

**Der Rechtsstreit dreht sich im Wesentlichen um:**

- **Schadenersatzrecht** (gesetzliche Haftpflichtansprüche)
- **Versicherungsrecht** (Streit um Leistungen)
- **Strafrecht** (fahrlässige Körperverletzung)
- **Ausweisentzug** (Verteidigung im Verfahren/Entzug des Ausweises)
- **Vertragsrecht** (Reparaturen / Miete / Kauf / Leasing von Fahrzeugen)

### **Achtung:**

Ausgeschlossen ist die Abwehr von unberechtigten Haftpflichtansprüchen aus Verkehrsunfällen. Dafür ist die Motorfahrzeughaftpflichtversicherung zuständig. (Passiver Rechtsschutz)

## Grundsätzliches:

Für Streitigkeiten vor einem Gericht in der Schweiz betragen die Garantiesummen Fr. 250'000.— bis Fr. 600'000.—je nach Gesellschaft. Unbedingt die jeweiligen AVB beachten. Es gibt grosse Abweichungen.

Versicherungsleistungen für Rechtsverfahren:

Falls ein versicherter Rechtsfall vorliegt, übernimmt der Rechtsschutz die Kosten für die Durchsetzung von Rechtsansprüchen gegen Dritte:

- **Beratung, Anwaltskosten, Gerichtsvorschuss**
- **Prozessentschädigung**
- **Allfälliges Mediationsverfahren, Expertengutachten, Kautions**

## Was kostet eine Rechtsschutzversicherung?

Die Prämie ist in der Regel eine Fixprämie. Die Höhe hängt davon ab, ob es sich um eine Einzel- oder Familienversicherung handelt und ob einjährig oder mehrjährig.

	<b>Einzelperson:</b>	<b>Familie:</b>
<b>Privatrechtsschutz:</b>	ca. Fr. 200 / Jahr	ca. Fr. 230 / Jahr
<b>Verkehrsrechtsschutz:</b>	ca. Fr. 130 / Jahr	ca. Fr. 150 / Jahr
<b>Kombi-Rechtsschutz:</b>	ca. Fr. 285 / Jahr	<b>ca. Fr. 350 / Jahr</b>

## Wann ist der Abschluss einer Rechtsschutzversicherung sinnvoll?

Viele Personen sind sich nicht bewusst, dass Rechtsstreitigkeiten nicht nur teuer sind, sondern meist auch viel **Zeit** und **Nerven** kosten. In Rechtsstreitigkeiten wird oft mit harten Bandagen gestritten.

So werden die Kosten des Verfahrens übernommen und der Kunde wird **finanziell entlastet**. Weil ein Profi den Streit führt, **spart der Kunde Zeit** und **Nerven**. Und dies für **ca. Fr. 1.— pro Tag**.

## Zusammenfassung:

Dank der Privatrechtsschutzversicherung ist der Versicherte jederzeit in der Lage, aktiv einen **Prozess** zu führen oder sich **optimal zu verteidigen**. Er kann auf **fachkundige Beratung** und **Unterstützung** zählen und muss sich auch keine Sorgen um die Verfahrenskosten machen.

Für regelmässige Motorfahrzeuglenker ist die Verkehrsrechtsschutzversicherung fast ein **Muss**, denn im Strassenverkehr ist das Risiko eines „gewöhnlichen„ Bürgers wohl am grössten, in ein Rechtsverfahren verwickelt zu werden.

Aus Platzgründen und der Einfachheit halber verzichte ich hier auf den **Betriebsrechtsschutz**. Falls sich Firmeninhaber jedoch dafür interessieren, genügt eine E-Mail oder das gute alte Telefon.

Falls Sie bereits ein abgeschlossenes Jus-Studium und ein entsprechendes Anwaltspatent haben und Ihr Kontostand sechsstellig ist, brauchen Sie **keinen** Rechtsschutz!

Ansonsten besprechen Sie Ihr Risiko mit einem Finanzberater, welcher schon mit dem Risiko und den Kosten konfrontiert war und die gemachte Erfahrung nicht nur in der Ausbildung gelernt hat.

**Nutzen Sie meine Erfahrung und die unabhängige Beratung, damit sich Ihre Wünsche erfüllen.**